

(Lett., dt. — „Koste, dort die Deutsche.“ — „Deutsche bin ich!“ — „Was sagst du hier?“ — „Hier ist Margit.“ — „Du hast Birkene.“)

8. Weitere nahe Freunde

Kazimirs Luta — Julijs Rupais — Marta — Matilde — Dr. Oskar Loorits — Umberto Lohmann — Stykuts — Konstantin Čakste — Arvids (Arvis) T. — Jānis Veinbergs — Grižāns — Razna — Gražuli.

Unter den sich manifestierenden Stimmen tauchen immer wieder die Namen von allernächsten Freunden des Experimentators auf. Dabei finden sich besonders gut hörbare und verständliche Stimmen. Einige, sich sehr oft wiederholende Namen wurden in einzelnen Kapiteln bearbeitet. Hier sind jene anderen Stimmen zusammengezogen, die sich durch Klarheit und Inhalt auszeichnen.

Kazimirs (Kazis) Luta († 1945?). Dieser Freund manifestiert sich sehr häufig. Er war mit dem Experimentator zur Schulzeit eng verbunden.

„Luta!“ (36g:283)

„Te tev Luta!“ (40g:311)

(Lett. — „Hier hast du Luta.“)

„Kazimirs te.“ (40r:218)

(Lett. — „Kasimir ist hier.“)

„Kosta, te jūra, te Luta.“ (42r:785)

(Lett. — „Kosta, hier ist das Meer, hier ist Luta.“)

„Te Plaudis. Luta cīņā. Tālums ir.“ (42r:817)

(Lett. — „Hier ist Plaudis. Luta befindet sich im Kampf. Die Ferne existiert.“)

„Kostulīt, Osyuna mūsu. Luta te.“ (40r:465)

(Lettg. — „Kostulīt, Osyuna ist unser. Luta ist hier.“ — Osyuna [Asune] hieß der Ort, wo wir zur Schule gingen.)

Der Experimentator redet K. L. deutsch an: „Kasimir Luta, du bist drüben. Ich grüße dich.“

„Ich bin Lette, danke!“ (42g:344)

„*Tu gribi Kazi? Zirgus paņem, Kostil! Kostja, verzeih!*“ (42g:906)

(Lett., dt. — „Du willst Kasi? Nimm die Pferde mit, Kostil! Kostja, verzeih!“ — K. L. war ein großer Pferde-Liebhaber und diente in der Kavallerie.)

„*Luta tala, izpomni!*“ (42r:276)

(Schwed., russ. — „Luta spricht, gedenke mein.“)

„*Luta skeptikis. Gertrudis helf. Doch Blumene. Luta, tev atpūst.*“ (43g:545)

(Lett., dt. — „Luta ist ein Skeptiker. Gertudis hilft. Doch eine Blume. Luta, du mußt dich erholen.“)

„*Mūsu Luta pipo!*“ (43r:195)

(Lett. — „Unser Luta raucht.“ — K. L. war ein leidenschaftlicher Raucher.)

„*Luta. Latgolā pusdīna.*“ (43r:451)

(Lettg. — „Luta. Es ist Mittagszeit in Lettgalen.“ — Die Aufnahme wurde um 13.00 Uhr am 25. 9. 1966 durchgeführt.)

„*Luta auch. Wann Koste?*“ (44b:329)

Eine Frauenstimme:

„*Te stāv Luta.*“ (44b:390)

(Lett. — „Hier steht Luta.“)

„*Kosti, ir Luta. Te Kazis.*“ (44b:404)

(Lett. — „Kosti, Luta existiert. Hier Kazis.“)

„*Te kungs klusē, Kazis. Palūdzi, tu sapņotaj.*“ (44b:771)

(Lett. — „Hier schweigt der Herr, Kasis. Bitte, du Träumer.“)

„*Luta ir.*“ (44r:244)

(Lett. — „Luta existiert.“)

„*Tja Luta. Du god vān, Kosti.*“

„*Lūdzu, saki.*“

„*Raudiv zin.*“

„*Dank, Konstantin.*“

„*Kur Zenta?*“

„*Politik, smertja tja.*“ (49g:663)

(Lettg., schwed., lett., dt., russ. — „Hier ist Luta. Du bist ein guter Freund, Kosti.“ — „Bitte, sage es.“ — „Raudive weiß es.“ — „Dank, Konstantin.“ — „Wo ist Zenta?“ — „Politik, hier ist der Tod.“)

„*Te latvis. Kosti, latviski. Luta, sveiki.*“ (49r:400/2)

(Lett. — „Hier ist ein Lette. Kosti, sprich lettisch. Luta, auf Wiedersehen.“)

Beim Abschluß der Einspielung hört man:

„*Bye bye!*“ (49r:403)

*

Oft manifestiert sich auch mein Lehrer und Freund

J u l i j s R u p a i s († 1946?)

„*Rupais.*“ (43g:154)

„*Rupais te. Polski znat.*“ (43r:028)

(Lett., poln., russ. — „Hier ist Rupais. Man muß polnisch verstehen.“ — Rupais beherrschte diese Sprache, neben der russischen, vollkommen.)

„*Rupaine. Ko tu laid? — Pupilla.*“ (44b:177)

(Lett. — „Frau Rupais. Was läßt du hinaus? — Pupilla.“)

„*Kosta, te Rupais!*“ (44r:387)

(Lett. — „Kosta, hier ist Rupais!“)

„*Učastit Rupais te.*“ (45g:505)

(Russ., lett. — „Rupais nimmt hier teil.“)

„*Propuski Rupais te.*“ (45g:435)

(Russ., lett. — „Einlaß! Hier ist Rupais.“)

„*Te ir Rupais.*“ (46g:636)

(Lett. — „Hier ist Rupais.“)

*

M a r t a. Dieser Frauenname manifestiert sich oft. Aus den Inhalten war anzunehmen, daß „Marta“ den Experimentator einst kannte. Erst nach einem Jahr identifizierte sie ihre Person:

„*Te Marta Brennecke.*“ (46g:257)

(Lett. — „Hier ist Marta Brennecke.“)

„*Deine Marta.*“ (23g:055/6)

Eine Männerstimme fügt bei:

„*Dann Krieg an!*“ (ebd: 057)

„*Marta, hört, hört!*“ (25r:200)

„*Marta, pierūdī!*“ (39g:494)

(Lett. — „Marta, gewöhne dich an!“)

„Gentlemans, te Marta.“ (42g:021)

Der Experimentator dankt Marta für die Antwort und die schon geleistete Hilfe.

„Marta! Ak Kostil!“ (42g:603)

Wieder redet der Experimentator Marta an.

„Ko tu gribi? Marta? Ekur Nadja. Hilda auch. Myusu Kostja.“ (42r:338)

(Lett., dt. — „Was willst du? Marta? Schau, da ist Nadja. Hilda auch. Unser Kostja.“)

„Marta, Marta.“ (42r:438)

„Kostja, Marta!“ (43g:678)

Der Experimentator fragt: „Marta, hörst du mich?“

„På stol!“

(Schwed. — „Auf dem Stuhl.“)

„Marta te. Pakas pako tev.“ (44b:726)

(Lett. — „Marta ist hier. Sie packt dir die Pakete.“)

„Marta, tot ir flicka.“ (45g:472)

(Dt., lett., schwed. — „Marta, tot ist das Mädchen.“)

*

Matilde, eine gute Freundin aus der Rigaer Zeit. Sie starb während des zweiten Weltkriegs in Riga an einer inneren Krankheit.

„Matilde te.“ (42r:358)

(Lett. — „Hier ist Matilde.“)

„Matilde!“ (ebd: 367)

„Matilde taisa tiltu.“ (42r:379)

(Lett. — „Matilde baut die Brücke.“)

„Matilde pašreiz skata pūri.“ (42r:380)

(Lett. — „Matilde schaut gerade die Aussteuer durch.“)

Der Experimentator fragt nach Matilde.

„Latvijā.“ (ebd: 385)

(Lett. — „In Lettland.“)

„Matilde ražo te.“ (43r:908)

(Lett. — „Matilde arbeitet hier.“)

„Epochā — Matilde Pažags.“ (38g:234)

(Matilde Pažags hieß sie mit dem vollen Namen.)

„*Maizi dod, Matilde!*“ (46g:339)

(Lett. — „Gib Brot, Matilde!“)

Der Experimentator fragt: „Wer ist Matilde?“

„*Rikšu tā, galvenā palīdzē.*“ (47g:350)

(Lett. — „Sie ist eilig, die Haupthelferin.“)

Bald darauf meldet sich eine Stimme:

„*Matilde.*“ (47g:357)

„*Matilda!*“ (48g:493 M)

„*Lieber Kost, Matilde.*“ (47r:070)

*

Dr. Oskar Loo r i t s († 1964). Ein naher Exil-Freund, mit dem sich der Experimentator in Uppsala oft über parapsychologische Probleme unterhalten hat. Auf dem Krankbett erzählte er von den Erlebnissen in seiner Bewußtlosigkeit: Er sah bei seinem Bett seine verstorbenen Eltern, den Bruder und einige Freunde stehen. Da er, als bekannter Urreligionen-Forscher, ein exakter Wissenschaftler war, versuchte er diese „Gesichte“ als „Phänomene des Unbewußten“ zu erklären. Doch knapp vor seinem Tode wurde er schweigsamer und pflegte zu sagen: „Wir werden schon sehen, was mit uns Menschen nach dem Tode sein wird. Sollte ich irgendwie weiterexistieren, so werde ich dir ein Zeichen geben.“ — Außer Sonja L. hat kein Sterbender mir dieses Versprechen gegeben.

Bei den ersten Berührungen mit der Welt der Stimmen meldete sich Oskar Loo r i t s:

„*Konstantin, hier Loo r i t s.*“

„*Te Loo r i t s, te Loo r i t s.*“ (26g:264)

(Lett. — „Hier ist Loo r i t s, hier ist Loo r i t s.“)

„*Kosti, man Loo r i t s saka tā: Labdien! Es guļu te.*“ (40r: 120)

(Lett. — „Kosti, Loo r i t s sagt mir so: Guten Tag! Ich schlafe hier.“)

In der Zeit, da sich der Experimentator mit anderen Tonband-Phänomenen beschäftigte, erklärte eine Stimme abweisend:

- „*Nieko uznēmumu. Kosti, Loorits.*“
 (Lett. — „Das verpfuscht die Aufnahme. Kosti, Loorits.“)
 „*Loorits pienāks klāt.*“ (45g:454)
 (Lett. — „Loorits wird dazu kommen.“)
 „*Mans Kosti, te Loorits!*“ (44r:433)
 (Lett. — „Mein Kosti, hier ist Loorits!“)
 „*Loorits aizvien gratis. Vāciete te.*“ (46g:519)
 (Lett. — „Loorits immer gratis. Die Deutsche ist hier.“)
 „*Loorits ir Grännā.*“ — „*Raudive! Bist du Raudive?*“
 (47g:178)
 (Lett., dt. — „Loorits ist in Gränna.“ — „Raudive! Bist du Raudive?“)
 „*Loorits zin Raudivai.*“ (49r:245)
 (Lett. — „Loorits weiß es für Raudive.“)
 „*Loorits tev hjälp!*“ (ebd: 178)
 (Lett., schwed. — „Loorits hilft dir.“)

*

Umberto Lohmann, ein deutscher Freund, der sein Leben parapsychologischen Problemen widmete; das sogenannte „Jenseits“ war ihm zu Lebzeiten sonnenklar. Der Experimentator diskutierte mit ihm über seine Vorstellungen und begründete seine Zweifel damit, daß uns eindeutige empirische Beweise fehlten. U.L. versprach, vielleicht einmal von „drüben“ überzeugende Beweise aufzubringen.

Bei einer Aufnahme sagte der Experimentator, daß unsere Seele wahrscheinlich in einem anderen Bewußtseins-Stadium weiter existiere.

- „*Te Lohmanns.*“ (43r:634)
 (Lett. — „Hier ist Lohmann.“)
 „*Mēs guļam.*“ (ebd: 635)
 (Lett. — „Wir schlafen.“)
 „*Herr Lohmann . . .*“ (23g:328)
 „*Te Umberto ist (poet).*“ (39g:310)
 (Lett., dt. — „Hier ist Umberto Poet.“)
 „*Lohmann viva!*“ (Hr:355)
 (Ital. — „Lohmann lebt.“)

„Lohmann, non-thing!“ (49g:182)
(Engl., wohl von nothing = nichts.)

*

Sty k u t s, ein Schulkamerad, an den ich mich nur sehr unvollkommen erinnere, meldet sich oft auf dem Band.

„Te Stykuts. Noperies po ban!“ (43g:152)

(Lett., russ. — „Hier ist Stykuts. Quäste dich in der Badestube ab!“)

„Stykuts piesakas. Grizāns ir nomiris.“ (43r:491)

(Lett. — „Stykuts meldet sich an. Grizān ist verstorben.“ — Grizān war ebenfalls ein Schulkamerad.)

„Šeit vola. Te Stykuts.“ (44b:699)

(Lett., russ. — „Hier ist Freiheit. Hier Stykuts.“)

„Koste, ty? Stykuts te.“

„Koste, Stykuts, Stykuts!“ (49r:485)

(Russ., lett. — „Koste, du? Stykuts ist hier.“ — „Koste, Stykuts, Stykuts.“)

*

Konstantin Čakste (Tuntān) († 1944) Professor Čakste, ein bedeutender Jurist, war einer meiner nächsten Freunde aus der Pariser und Rigaer Zeit. Sein Übername war „Tuntān“. Er wurde von der Gestapo verhaftet und kam in einem Konzentrationslager um.

Bei einer Einspielung gibt der Experimentator der Hoffnung Ausdruck, daß die Freunde von „drüben“ ihm helfen möchten.

„Te profesors Čakste.“ (20g:378)

(Lett. — „Hier ist Professor Čakste.“)

Der Experimentator fragt seinen Freund, ob er ihm nicht helfen könnte.

„Es nevaru.“ (20g:787)

(Lett. — „Ich kann nicht.“)

„Tuntāns tev paziņo: es Tunstinā.“ (39r:448)

(Lett. — „Tuntān teilt dir mit: ich bin in Tunstina.“ — „Tunstina“ ist ein völlig unbekannter Ortsname.)

Der Experimentator fragt, wer ihm helfe, die Brücke zu bauen.

„Kosta, Tuntāns ir labs!“ (44b:267)

(Lettg. — „Kosta, Tuntān ist gut.“)

„Čakste!“ (32g:544)

„Čakste te.“ (40g:491)

(Lett. — „Čakste ist hier.“)

„Mūsu Čakste dort. Vilna tava. Izmēzi zemi. Nya Deutschland.“ (44r:135)

(Lett., dt., schwed. — „Unser Čakste ist dort. Vilna ist dein. Miste die Erde aus. Das neue Deutschland.“)

„Lab wach! Tuntānu gestern pārvedi.“

„Piekusī?“

„To tu taču manīji.“ (44r:521)

(Lett., dt. — „Wache gut! Du hast gestern Tuntān hergeholt.“ — „Warst du müde?“ — „Das merktest du doch.“)

„Kosti, te Tuntāns!“ (44r:837)

(Lett. — „Kosti, hier ist Tuntān!“)

„Te Tuntāns schlāft.“ (45g:058)

(Lett., dt. — „Hier schläft Tuntān.“)

„Kosta, Čaksti! Mēs Parizē.“ (47g:047)

(Lett. — „Kosta, bitte Čakste! Wir sind in Paris.“ — Der Experimentator lebte und studierte mit seinem Freund Čakste längere Zeit in Paris.)

„Čakste! Jā, es Čakste. Čakste te.“ (47g:329)

(Lett. — „Čakste! Ja, ich bin Čakste. Hier ist Čakste.“)

„Čakste putj. Professor de nada.“ (48g:282)

(Russ., span. — „Čakste ist der Weg. Professor des Nichts.“ — Prof. Čakste äußerte sich, nach der Lektüre von Unamunos Buch „Tragisches Lebensgefühl“ in der Übersetzung des Experimentators, über Unamunos Nada-Philosophie und fügte hinzu: „Eigentlich bin ich auch ein Professor de Nada.“)

„Guten Abend. Čakste pieteic. Leib — geistiga Bewiesa.“ (49g:482)

(Dt., lett. — „Guten Abend. Čakste sagt sich an. Der Leib ist der geistige Beweis.“ — Vgl. Bestätigung 13, S. 402.)

„Mūsu Tuntāns.“ (45g:475)

(Lett. — „Unser Tuntān.“)

„Nastja tala!“

„Professor Čakste.“

„Čakste iet filmā jau.“ (Amg:168)

(Schwed., lett. — „Nastja, sprich!“ — „Prof. Čakste.“ — „Čakste geht schon in den Film.“ — Prof. Čakstes Frau heißt Nastja [Anastasia]. Das Wort „filma“ bedeutet in der Stimmenwelt, soviel sich aus analogen Stellen schließen läßt, „Bewegung“.)

„Guten Abend. Čakste pieteic.“ (49g:482)

(Dt., lett. — „Guten Abend. Čakste meldet sich.“)

„Konstantin Raudive! Čakste te. Patiesi tu?“ (49r:365)

(Lett. — „Konstantin Raudive! Hier ist Čakste. Bist du wahrhaftig?“)

*

Arvids (Arvis) T. († 1936) starb, wie seine Frau berichtete, mit einem Buch des Experimentators in den Händen. Er ließ einen unbeendeten Brief an ihn zurück.

„Arvids paties.“ (35g:124)

(Lett. — „Ich bin wahrhaftig Arvids.“)

„Konstantin, Arvidu tu atceries?“ (35r:888)

(Lett. — „Konstantin, du erinnerst dich an Arvid?“)

„Arvis pētīs. Arvidu pētīja.“ (45g:393)

(Lett. — „Arvis wird forschen. Arvid wurde erforscht.“)

„Gaid Arvi!“

„Arvis!“

„Ieteic Kostī.“

„Kostin, tu Krafta.“ (46g:252)

(Lett., dt. — „Warte auf Arvis!“ — „Arvis!“ — „Empfiehle Kostī!“ — „Kostin, du bist Kraft.“)

„Arvi, kur īsi!“ (46g:262)

(Lett. — „Arvi, wie kurz ist es!“)

„Pagaid tu! Te Arvis močniks.“ (46g:356)

(Lett., russ. — „Warte du! Hier ist Arvis Helfer.“)

„Arvis putjom.“ (46g:610)

(Russ. — „Arvis unterwegs.“)

„Arvid, kur tu sover?“ (48r:252)

(Lett., schwed. — „Arvid, wo schläfst du?“)

„Koste, te Arvis!“ (49r:658)

(Lett. — „Koste, hier ist Arvis!“)

*

Jānis Veinbergs († 1965) ist eine der merkwürdigsten Erscheinungen unter den bisher aufgenommenen Stimmen. Da der Experimentator ihn gut kannte und während langer Jahre Beziehungen mit ihm pflegte, stellte sich auch nach seinem Tode ein intensiver Kontakt mit ihm ein.

22. März 1966. Der Experimentator ruft bei einer Mikrophon-Aufnahme J. V. an.

„Negribu runāt.“ (35g:796)

(Lett. — „Ich will nicht sprechen.“)

Weiter hören wir das folgende Stimmen-Gespräch:

„Vai atvedi Jāni?“

„Nu tu ragari!“

„Tja Kosti nav vairs tāli.“

„Na, Jānis. Tu Jānis?“

„Ne da šutka.“

„Nem domas!“

„Palaižu domas.“

„Nevar bekot Veinbergs.“

„Slinkis!“

„Jānis — ora pro nobis.“

„Jāni gratulē. Meitas sirsnīgi mīli.“

„Varēji man Jāniti iedod.“

„Mēs drīkstej' gratuliere.“ (35g:832—916)

(Vorwiegend lett. — „Hast du Jānis gebracht?“ — „Nun, du Halbstarker!“ [schwed.] — „Hier ist Kosti nicht mehr weit.“ — „Na, Jāni! Bist du Jānis?“ — „Spaß beiseite!“ [russ.] — „Nimm die Gedanken!“ — „Ich lasse die Gedanken frei.“ — „Veinberg kann nicht zum Kuckuck gehen.“ — „Faulenzer!“ — „Jānis — ora pro nobis.“ — „Gratuliere Jānis. Die Mädchen liebe herzlich.“ — „Du könntest mir Jānis geben.“ — „Wir dürfen gratulieren.“ — Nach diesem Fragment kann man sich den Verstorbenen deutlich vorstellen, der noch dem Irdischen verhaftet ist.)

Aus einem anderen Fragment hört man wiederum Stimmen, die J. V. aufschlußreich charakterisieren:

„Jānis! Konstantin, kaisliba skaisti!“

„Vinš nedzird, nabadzinš.“

„Konstantin, velns tel“

„Ko muld tu!“

„Šitis čangalis!“

„Raudive, te junda, kūp sakari!“ (ebd.)

(Lett. — „Jānis! Konstantin, Leidenschaft ist schön.“ — „Er hört nicht, der Arme.“ — „Konstantin, hier ist der Teufel!“ — „Was faselst du!“ — „Dieser Čangalis!“ [Schimpfwort für die Lettgaler.] — „Raudive, hier ist Appell, die Verbindung dampft.“)

Aus einem weiteren Gesprächs-Fragment erfährt man, womit sich J. V. nach dem Tode beschäftigt.

„Hajo, Jānis!“

Frauenstimme:

„Jānis joba par Gärtneri, sarūn.“

„Provadi Jāni molāl“

„Jau molā.“

„Kosti, jetzt mani turi Uppsalā.“ (35r:074)

(Schwed., lett., dt., lettg. — „Hajo, Janis!“ — Frauenstimme: „Janis arbeitet als Gärtner, er gewöhnt sich.“ — „Begleite Janis zur Seite!“ — „Schon zur Seite.“ — „Kosti, behalte mich jetzt in Uppsala.“)

Eine weitere Stimme erklärt:

„Te Jānis, noch müde!“ (ebd.)

(Lett., dt. — „Hier ist Janis, noch müde.“)

Der Experimentator redet J. V. an

„Raudive, wir hören.“

„Mes pasūtinam Veinbergu.“

„Wir hören Veinbergu.“

„Hier direkt Veinberg.“

„Palīgā, Konstantin! Palīdzēt tu vari no šejienes. Ella bra!“ (35r:525/8)

(Dt., lett., schwed. — „Raudive, wir hören.“ — „Wir bestellten Veinberg.“ — „Wir hören Veinberg.“ — „Hier direkt

Veinberg.“ — „Zu Hilfe, Konstantin, du kannst uns von hier helfen. Ella ist gut!“)

Bei anderer Gelegenheit redet der Experimentator wiederum J. V. an.

„*Nesatiku Veinbergu.*“

„*Nesatiku Veinbergu. Nein, netic vėl. Netic vėl!*“ (35r: 804/9)

(Lett., dt. — „Ich habe Veinberg nicht angetroffen.“ — „Ich habe Veinberg nicht angetroffen. Nein, [er] glaubt noch nicht. [Er] glaubt noch nicht.“)

Wieder meldet er sich:

„*Te Veinbergs, Raudive!*“

„*Lielāka nediena!*“

„*Numuriert — viens — divi — letoniši pa šnuri.*“ (35r: 860/2)

(Lett. — „Hier ist Veinberg, Raudive!“ — „Der größte Verdruß!“ — „Numeriert — eins — zwei — die Lettonen auf die Schnur.“)

In einer anderen Aufnahme bittet eine Frauenstimme:

„*Mīlais Kostīti, sakat Jānis Veinbergs . . .*“

Eine Männerstimme fügt bei:

„*Nupat mana Brigita nomira.*“ (36g:176)

(Lett. — „Lieber Kostiti, sagt Jānis Veinbergs . . .“ — „Eben verstarb meine Brigita.“)

Einer nächsten Einspielung können wir das folgende Fragment entnehmen:

„*Jānis cerē tev aplam.*“

„*Nevajadzēja aprunāt mani.*“

„*Dārgs Jāns, Lena.*“

„*Lepulis Raudule!*“

„*Raudive, Jānis Veinbergs tev' krāpis.*“

„*Nedulno.*“

„*Valā netaupīta.*“

„*Jis melš, netic Jānim. Jānis melo, melo.*“ (36g:185/98)

(Lett. — „Jānis hofft verkehrt auf dich.“ — „Er sollte mich nicht beklatschen.“ — „Teuer ist Jān, Lena.“ — „Der hochnasige Raudule!“ — „Raudive, J. V. hat dich betrogen.“ —

„Rede keine Dummheiten.“ — „In Freiheit nicht geschont.“ —
„Er rasselt, glaube Jānis nicht. Jānis lügt, lügt.“)

„*Veinbergs sarežģo golviņu.*“ (47g:148)

(Lett. — „Veinberg kompliziert das Köpfchen.“)

„*Lettiņš Veinbergs purvu tankoj. Lampa. Nava te pupilla.*“
(47r:232/4)

(Lett., dt. — „Der Lette Weinberg tankt den Sumpf.
Lampe. Hier gibt es keine Pupille.“)

„*Durgais Veinbergis štoterē doch!*“

(Lett., dt. — „Der teure Weinberg stottert doch!“)

Diese angeführten Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt
aus der großen Anzahl von Stimmen.

*

Grizāns war ein Schulkamerad des Experimentators, der
sich schon in seiner Jugend für parapsychologische Fragen in-
teressierte.

„*Gul, Kosta, te Grizāns pa Ikškili. — Mark Irdo.*“ (47g:
186)

(Lett. — „Schlafe, Kostja, hier ist Grizans in Üxküll. —
Mark Irdo.“)

*

„*Kosti, paskaties! Te kvartu sit, te puiši!*“

„*Es Stonu Mikels.*“

„*Gražuli ir te.*“ (ebd: 468)

(Lett. — „Kosti, guck! Hier schlägt man die Quart, hier
sind Burschen!“ — „Ich bin Stonu Mikels.“ — „Hier sind die
Grażuli.“ — Die Brüder Gražuli waren mit dem Experi-
mentator eng verbunden. Da sie Juden versteckten, wurden
sie beide von der Gestapo verhaftet und erschossen.)